



Warme Füße in der gefliesten Dusche? Selbst der warme Duschregen wärmt den Boden oft nur unzureichend. Da hat ein temperierter Boden schon viel Komfort-Potenzial. Moderne Bausysteme können nicht nur im Neubau, sondern vor allem auch bei Modernisierungen in Bad- und Wellnessbereichen problemlos Abhilfe schaffen.

BADSANIERUNG MIT

TEMPERIERBARER UND BODENGLEICHER DUSCHE



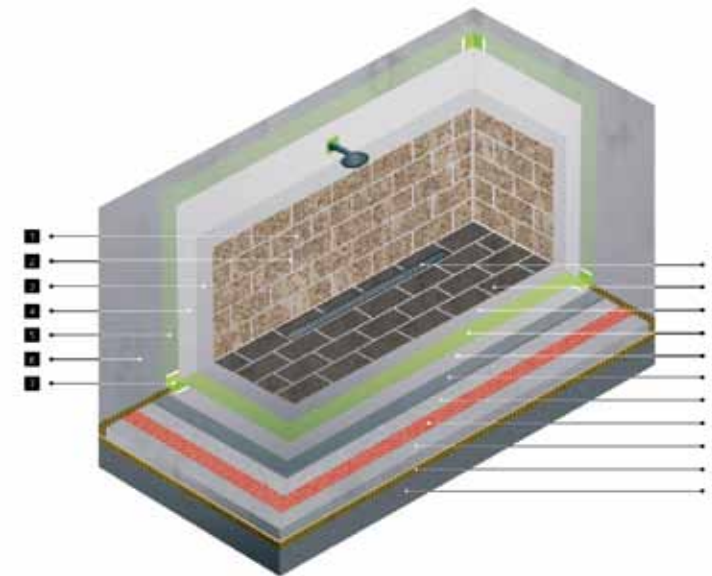
In Verbindung mit der Heizmatte „AEG Thermo Boden Comfort Wellness“ ist das feuchtigkeitsunempfindliche, flexible und leichte Schnellbausystem „Uzin-Turbolight-System“ eine sichere Lösung für temperierbare und bodengleiche Duschen. Es ermöglicht einen raschen, einfachen Bodenaufbau mit sehr geringer Gesamtkonstruktionshöhe und Gewicht. Auch das nötige Gefälle für die sichere und kontrollierte Wasserabführung und eine maximale Rohrüberdeckung von ca. 2,5 cm sind dabei gewährleistet.

Mit diesem Leichtausgleichssystem von Codex lassen sich nun auch elektrisch temperierbare Nassbereiche schnell und sicher gestalten. Wichtiger Bestandteil für den Boden ist eine feuchtigkeitsunempfindliche Gefällespachtelmasse (Codex NC 395) sowie die elektrisch temperierbare Heizmatte der Schutzklasse IPX7 oder IPX8 „AEG Thermo Boden Comfort Wellness“. Sie wird in die Verlegewerkstoffe des Systems integriert, wobei ein flexibler, großflächiger Ausgleich bis zu 300 mm sowie ein Gefälle von bis zu 4 Prozent möglich ist.

Der Untergrund erhält, soweit erforderlich, zunächst eine Dämmschicht mit PE-Folie, auf die als erste Komponente der Leichtausgleichsmörtel „Uzin NC 194 Turbo“ aufgetragen wird. Die Aufbringung kann aber auch im Verbund auf den Untergrund erfolgen. Auf dieser Schicht, die auch hohe Lasten aufnehmen kann, wird die

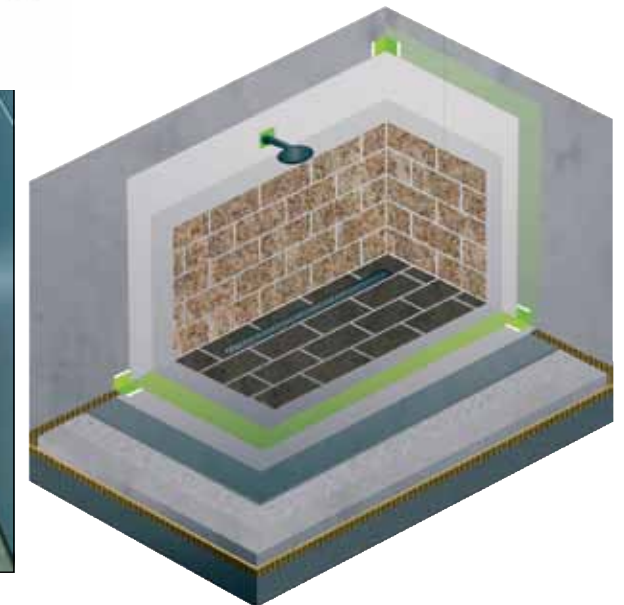
Verlegung eines temperierbaren Fliesenbodens in begehbaren Duschen

Badkomfort: Begehbare Dusche mit temperierbaren Fliesen, mit dem Codex-Bodenaufbau und der AEG-Heizmatte schnell und sicher aufgebaut, abgedichtet und verlegt.



- | | |
|--|---|
| Wand: | Boden: |
| 1 Keramische Fliesen | 8 Flanschbare Linienentwässerung |
| 2 zementäre Fuge codex Brilliant Cristal | 9 Trittsichere keramische Fliesen |
| 3 Dünnbettmörtel codex Power CX 3 | 10 Dünnbettmörtel codex Power Flex Turbo |
| 4 Verbundabdichtung codex NC 220 (1. Schicht + 2. Schicht) | 11 Dichtbahn codex Hydrostop |
| 5 Grundierung codex Fliesengrund | 12 Dünnbettmörtel codex Power Flex Turbo |
| 6 Wandfläche nach ZDB Merkblatt | 13 Turbolight®-System: Gefällespachtelmasse codex NC 395 |
| 7 codex Dichtband | 14 Turbolight®-System: Renoviervlies UZIN RR 201 |
| | 15 Elektrische Heizmatte AEG TBSG S Comfort WELLNESS |
| | 16 Turbolight®-System: Leichtausgleichsmörtel UZIN NC 194 Turbo |
| | 17 Dämmschicht mit PE-Folie |
| | 18 Betondecke |

Die Systembeschreibung Codex-Bodenaufbau macht deutlich: Das Uzin-Turbolight-System ermöglicht eine geringe Gesamtkonstruktionshöhe und geringes Gewicht. Unten links: Die dünne Heizmatte lässt sich problemlos in die Konstruktion einbetten



elektrische Heizmatte ausgerollt und mechanisch fixiert. Danach folgt ein Glasfasergelege (hier: Uzin RR 20), das mit der Gefällespachtelmasse vergossen wird. Bereits einen Tag später können die Abdichtungs- und Fliesenarbeiten ausgeführt werden.

Die Verbundabdichtung mit der Dichtbahn Codex Hydrostop wird wie die Fliesen an Wand und Boden mit einem schnell härtenden Dünnbettmörtel verklebt, Stöße und Anschlüsse werden mit zementären Dichtschlämmen abgedichtet. Die Fliesen oder Natursteinbeläge können dann je nach Anforderung z. B. mit einem schnell erhärtenden Dünnbettmörtel („Power Flex Turbo“) verlegt werden. Verfugt werden die Fliesen mit dem wasserabweisenden und diffusionsoffenen Fugenmörtel Codex Brilliant Cristal. Das gesamte System ist sehr emissionsarm und geprüft nach Bauregelleiste A Teil 2, lfd.Nr.1.10 mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis der Beanspruchungsklasse A und C sowie A0.

„Gegenüber Zementestrichen mit den meist

langen Trocknungszeiten, die mit einer Rohrüberdeckung von mindestens 4,5 cm und einer Dicke von mindestens 10 cm inklusive Dämmung einzubauen sind, ist der schnelle Bodenaufbau mit dem Turbolight-System ein Problemlöser für Sanierungen, bei denen geringe Aufbauhöhen, Gefälle und auch die Traglast eine Rolle spielen“, meint Joachim Fülle, Leiter der Codex-Anwendungstechnik bei der Uzin Utz AG.

Auch beim Vergleich mit vorgefertigten, bodengleichen Duschelementen könne der schnelle Aufbau eines stabilen Untergrunds mit diesem System mithalten. Wichtig ist außerdem die Heizleistung, die für eine rasche Temperierung sorgt. Die speziell für Nass- und Wellnessbereiche konzipierte AEG-Spezialmatte bietet beispielsweise eine Heizleistung von 200 W/m² und verteilt mit ihren im Abstand von nur 45 mm in ein textiles Trägergewebe eingewebten Heizleitern die Wärme sehr gleichmäßig und ist, so Fülle, „eine ideale Kombination mit dem Uzin-Turbolight-System bei allen Badsanierungen, bei denen ein schneller, leichter und tragfähiger Bodenaufbau gefordert ist“.

Uzin Utz AG/Codex, Dieselstraße 3, 89079 Ulm, Tel.: 0731-4097 0, Fax: 0731-4097 110, www.uzin.de/, www.codex-x.de
EHT Haustechnik GmbH / Markenvertrieb AEG, Guttenstetter Str. 10, 90449 Nürnberg, Tel.: 0911-9656250, Fax: 0911-9656222, www.aeg-haustechnik.de/